

Bern, 15.03.2024

## **Forensische Psychiatrie: Universitätsklinik ist eröffnet**

**Die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) haben in gemeinsamer Kooperation mit dem Amt für Justizvollzug (AJV) und der Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern die Angebote für psychisch erkrankte Straftäter\*innen ausgebaut. Seit 1. Februar 2024 ist die neue Universitätsklinik für Forensische Psychiatrie und Psychologie in Betrieb.**

Zu den Leistungen der neuen Universitätsklinik für Forensische Psychiatrie und Psychologie (FPP) gehören die psychiatrische Betreuung von Personen in den Vollzugsanstalten sowie die Erstellung von psychiatrischen Gutachten für die Staatsanwaltschaften und Gerichte. Zudem koordiniert die Klinik freiwillige Therapieanfragen initiiert durch Betroffene. Die neue Universitätsklinik hat ihren Hauptsitz auf dem UPD-Campus an der Bolligenstrasse und wurde am 1. Februar 2024 eröffnet.

Dr. med. Peter Wermuth übernimmt die Leitung der Universitätsklinik für Forensische Psychiatrie und Psychologie (FPP) für die Übergangszeit ab 1. Februar 2024 bis zur Wahl einer neu zu besetzenden ordentlichen Professur durch die Universität Bern.

«Ich bin sehr erfreut, dass wir für die neue Klinik trotz Fachkräftemangel ausgewiesene und erfahrene Fachpersonen im Bereich forensische Psychiatrie und Psychologie rekrutieren konnten und zusammen eine neue Klinik aufbauen können», so Peter Wermuth, der ein internes Fort- und Weiterbildungsprogramm im Rahmen der Etablierung einer forensisch-psychiatrischen Weiterbildungsstätte für ärztliche und psychologische Mitarbeitende einführte.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hatte Ende 2021 der Universität Bern, deren Medizinischer Fakultät und der UPD den Auftrag erteilt, gemeinsam eine neue Universitätsklinik im Bereich der forensischen Psychiatrie einzurichten. Prof. Dr. med. Claudio Bassetti, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Bern, weiss das entgegengebrachte Vertrauen zu schätzen: «Durch die neue Universitätsklinik wird die UPD als Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie weiter gestärkt. Es freut mich, dass wir das Leistungsangebot der UPD um das wichtige Feld der Forensischen Psychiatrie erweitern könnten.»

### **Integrierte psychiatrische Versorgung im Strafvollzug**

Die integrierte Versorgung mit stationären, tagesstationären und ambulanten Behandlungen im Strafvollzug aus einer Hand bewährt sich bereits. Pascal Ludin, stellvertretender Vorsteher des Amtes für Justizvollzug (AJV) sagt dazu: «Die UPD übernahm ab Juli 2022 die ambulante

psychiatrische Versorgung in den Vollzugsanstalten und Regionalgefängnissen des Kantons Bern. In einer sehr guten und engen Kooperation konnten wir zusammen mit der UPD das Angebot für die zwingend zu erbringenden forensisch psychiatrische Leistungen erweitern».

Das neu geschaffene forensische ambulante Versorgungsangebot ist kostendeckend und ausreichend refinanziert. Oliver Grossen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der UPD: «Diese Finanzierung entspricht den finanziellen Rahmenbedingungen der UPD, um eine langfristige forensische Versorgung gewährleisten zu können».

Die UPD danken dem Amt für Justizvollzug (AJV), der Universität Bern und der Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern für die professionelle, höchst erfreuliche Zusammenarbeit und freuen sich auf die weitere Entwicklung dieser wichtigen Dienstleistungen für Betroffene und die Gesellschaft insgesamt sowie die Weiterentwicklung des Faches durch Forschung, Lehre und intensive Fort- und Weiterbildung.

## Kontakt

Madlen Baumgartner, Fachspezialistin Marketing und Kommunikation

[medien@upd.ch](mailto:medien@upd.ch) | Tel. 031 630 82 50

Die neue Universitätsklinik für Forensische Psychiatrie und Psychologie (FPP) der UPD bietet seit dem 01.02.2024:

- stationäre, tagesstationäre, ambulante und aufsuchende Angebote für Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen, die sich im Freiheitsentzug oder aufgrund von gerichtlich angeordneten Massnahmen in einer ambulanten Behandlung befinden
- Erstellung forensisch-psychiatrischer Gutachten zuhanden der Justiz und der Vollzugsbehörde
- Zudem werden Patient\*innen auf ziviler Rechtsgrundlage behandelt, wenn das Störungsbild eine Behandlung im Zentrum für forensische Psychiatrie aufgrund der dort vorhandenen Expertise nahelegt
- Intensivpsychiatrische Angebote für Patient\*innen, die ein besonders Sicherheitsdispositiv benötigen
- Konsil- und Liaisondienste der forensischen Psychiatrie und Psychologie.

Die [Universitäre Psychiatrische Dienste Bern \(UPD\) AG](#) ist das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern.

Die UPD bietet mit über 1'700 Mitarbeitenden an mehr als 25 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung an.

Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.

Über 12'000 Patientinnen und Patienten suchen pro Jahr Unterstützung in einem der vielen Angebote der drei Universitätskliniken und dem Zentrum Psychiatrische Rehabilitation.

Zu den Dienstleistungen gehören die forensische Psychiatrie, Konsiliar- und Liaisondienste für somatische Spitäler und weitere Institutionen.